Die geheimen Gärten im Périgord

Garten- & Gourmetreise der Extraklasse!

Leben wie Gott in Frankreich – wo könnte man das besser als im Périgord? Grüne Landschaften, mittelalterliche Dörfer, prähistorische Stätten, die sanft dahinfließende Dordogne, dazu gute Küche und exquisiter Wein. Entdecken Sie die hängenden Gärten von Marqueyssac, die sich an einem Bergrücken oberhalb der Dordogne befinden, oder zahlreiche Privatgärten wie den Jardin Cadiot. Und neben den vielen kulturellen Höhepunkten kommt auch die kulinarische Seite nicht zu kurz: Das Périgord ist berühmt für seine Trüffeln (es gibt sogar ein Trüffelmuseum in Sorges), große Walnussplantagen und nicht zuletzt für seine Weine aus dem Bergerac. Willkommen im Périgord! Wir nehmen Sie mit auf eine Reise in eine der vielseitigsten Regionen Frankreichs, die die alle Sinne anregt und ausreichend Zeit für Genuss bietet.

OLIVA PLUS! Wir wandeln auf den Spuren des britischen Bestsellerautors Martin Walker. Der berühmte Autor von Krimi-Romanen liebt es, sich im Périgord zu entspannen. Die Schönheit und das reiche Erbe der Périgord inspirierten ihn zu seinen Bestseller-Romanen.

Reisetermin: 15.07. – 21.07.2024 | mit Roman Malli, OLIVA Gartenexperte

Das Besondere dieser OLIVA Gartenreise:

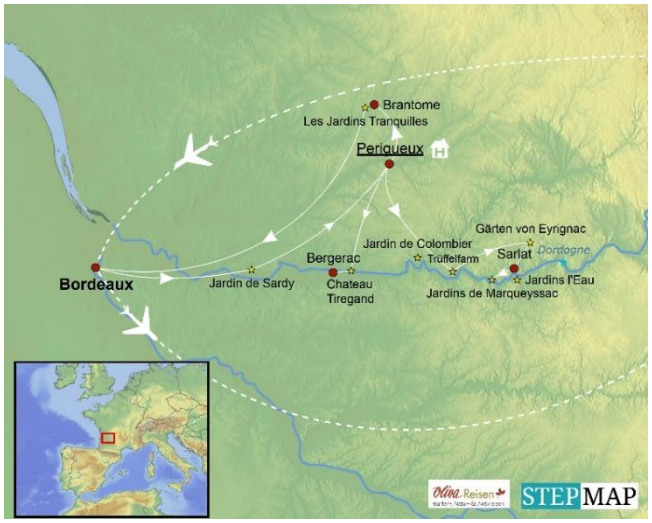
- Unterbringung im 4*Périgueux Centre (auf booking.com mit fabelhaft bewertet) & im Hôtel Le Renoir in Sarlat
- Gartenglück in handverlesenen Privatgärten
- Besuch der mittelalterlichen Stadt Sarlat-la-Canéda & Marktbummel
- Besuch der „Hängenden Gärten von Marqueyssac“ mit fantastischem Ausblick über das Dordogne-Tal
- Spaziergänge durch das malerische Périgord & auf den Spuren des Bestsellerautor Martin Walker
- örtliche, deutschsprachige Führungen durch Beate, Périgord-Insiderin
- Besuch der Höhlen von Lascaux
- Gruppe: 15 – 25 Personen

„In einem Garten ging das Paradies verloren, in einem Garten wird es wiedergefunden“ – Blaise Pascal –

Unser Reiseprogramm

1. Tag, Montag, 15.07.2024: Anreise ins Périgord – Flug nach Bordeaux – Jardin Sardy – Hotel Mercure Perigueux

Wir fliegen nach Bordeaux, wo unsere märchenhafte Reise ins **Périgord** startet. Nach einem Mittagsstopp im Dörfchen Saint Emilion mitten im Weinbaugebiet von Bordeaux beginnt unser Gartenerlebnis. Der erste Garten, den wir besuchen, ist der „Jardin de Sardy“ nahe Vélines. Nach florentinischem und englischem Vorbild wurde dieser vom französischen Kulturministerium ausgezeichnete Garten erbaut. Wir lustwandeln durch die 6 ha große Anlage und genießen die Aussicht auf den Springbrunnen. Danach fahren wir zu unserem 4*Hotel in der Hauptstadt des Périgord, Périgueux. Wir beziehen unsere Zimmer und haben den Abend frei um Périgueux zu erkunden und in einem der Restaurants zu essen. Nächtigung in Périgueux.
(-/M/A)



2. Tag, Mittwoch, 16.07.: Périgueux – Les Jardins Tranquilles – Brantôme – Trüffelfarm - Auberge de la Truffe

Nach dem Frühstück besichtigen wir das Stadtzentrum von Périgueux mit seiner faszinierenden Kathedrale und seinen lauschigen Plätzen. Kurz vor Mittag brechen wir nach **Brantôme** auf, ein besonders malerisches Dorf, das von einer prächtigen ehemaligen Klosteranlage dominiert wird, in dem heute die Gemeindeverwaltung untergebracht ist. Die Ortschaft wird von den Armen der Dronne umflossen und daher „**das grüne Venedig des Périgord**“ genannt. Am Nachmittag besuchen wir den verwunschenen Privatgarten eines englischen Ehepaares, Robert and Melody Stanton, die sich direkt am Ufer der Dronne ein Kleinod geschaffen haben. Der Abend steht ganz im Zeichen der Trüffel, des „schwarzen Goldes des Périgord“. Wir besichtigen eine **Trüffelfarm** bei Sorges, verköstigen Trüffelprodukte und genießen ein gemeinsames Abendessen in der „Auberge de la Truffe“. (F/-/A)

3. Tag, Mittwoch, 17.07.: Jardin Panoramique de Limeuil – Bergerac Restaurant Saint Jacques - Château de Montbazillac

Gleich am Morgen besuchen wir den „**Jardin Panoramique**“ südlich von Périgueux bei Limeuil, einen botanischen Garten, der sich weit über dem Tal erhebt, genau an der Stelle, wo die Vézère in die Dordogne mündet. Der liebevoll angelegte Garten bietet verschiedene Gartenthemen und ein fantastisches Panorama. Danach geht es weiter ins liebliche **Bergerac**, das mit seiner Lage an der Dordogne früher einen für den Wein- und Tabakhandel unentbehrlichen Hafen darstellte und mit seinen alten Fachwerkhäusern und seinen kleinen Gässchen heute noch verzaubert. In Bergerac findet unser gemeinsames Mittagessen im Restaurant le Saint Jacques statt. Am Nachmittag geht es ins Weinbaugebiet Montbazillac, wo der berühmte süße Weißwein hergestellt wird, den die Franzosen besonders gern zur Gänseleberpastete trinken. Die Region von Bergerac bietet aber auch qualitativ hochwertige Rotweine. Wir besuchen das **Schloss von Montbazillac**, das heute Eigentum der Winzergenossenschaft ist und in dem vor kurzem auch ein Weinmuseum geschaffen wurde. Dort verkosten wir die bekanntesten Weine der Region. (F/M/-)

4. Tag, Donnerstag, 18.07.: Jardins de l’Albarède – La Roque Gageac – Jardins de Marqueyssac - Sarlat

Heute besuchen wir nach dem Frühstück einen bezaubernden Privatgarten. Das Ehepaar Lapouge, berühmt für seinen Naturgarten les Jardins d’Albarède und bekannt durch Ihre zahlreichen Publikationen über das biologische Gärtnern, empfängt und führt uns durch deren privates Gartenreich in Saint Cybranet. Von dort geht es weiter in das Dörfchen **La**

Roque-Gageac, wo wir unsere Mittagspause genießen und eine **Bootstour** mit einer typischen Gabarre auf der Dordogne unternehmen In den Jardins de Marqueyssac erwartet uns das absolute Garten-Highlight: Auf einem Plateau rund 100 Meter über dem Fluss Dordogne gelegen, mit über **150.000 Buchsbaumsträuchern,** kunstvoll von Hand (!) geschnitten, eröffnet sich eines der schönsten Panoramen des Périgord. Der Blick schweift über das Tal der Dordogne und fällt auf die Schlösser Beynac, Fayrac und Castelnaud sowie auf die Orte La Roque Gageac und Domme, die zu den schönsten Dörfern Frankreichs zählen. Der Ursprung der Gartenanlagen beruht auf der Schule des berühmten Gartenarchitekten André Le Nôtre, der auch den Park des Schlosses Versailles gestaltet hat. Um die Schönheit der Anlage zu betonen, legte er geschwungene Alleen, Aussichtsplätze, Steingärten und runde Steinhäuschen („cabanes“) als Orte der Erholung und Entspannung an. Am Abend beziehen wir unser Hotel in Sarlat. (F/-/-)

5. Tag, Freitag, 19.07.: Sarlat-la-Caneda – Les Jardins d’Eau de Carsac – Jardin Eyrignac

Gleich am Morgen besichtigen wir **Sarlat-la-Caneda**, die Hauptstadt des Périgord Noir. Das Périgord Noir ist der schönste und bekannteste Teil der Dordogne. Die Stadt wurde im 9. Jahrhundert rund um ein Kloster gegründet. Ihre mittelalterliche Altstadt lädt zum Bummeln ein. Nach einem kurzen Rundgang und einer Mittagspause geht es weiter in die Wassergärten von Carsac. In diesem vom französischen Kulturministerium ausgezeichneten Garten „**Jardins d’Eau“** können wir zahlreiche romantische Seerosenteiche bewundern. Der Tag klingt im **berühmten Garten von Eyrignac** aus. Der weitläufige Garten um das von Antoine de Costes de la Calprenède 1653 erbaute Herrenhaus wurde ursprünglich von einem in Paris lebenden Nachfahren in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts dem Geschmack der Zeit entsprechend angelegt. Im 19. Jahrhundert mehrfach umgestaltet, weg vom formalen französischen Garten, ist das heutige, alten Handschriften und Darstellungen nachempfundene Aussehen dem Vater des jetzigen Besitzers, Gilles Sermadiras de Pouzols de Lile, zu verdanken. Die sich auf einem Hügel über 4 ha ausbreitende Gartenanlage wird ständig von mehreren Gärtnern betreut. Tauchen Sie ein in die filigrane Anordnung und das Kaleidoskop der Grüntöne. Der Spaziergang im **Labyrinth der Eiben** oder der Rundgang durch den **Rosengarten** entzückt Geist und Sinne. (F/-/-)

6. Tag, Samstag, 20.07.: – Jardin de l‘Imaginaire – Château de Losse – Höhle Lascaux

Nach dem Frühstück fahren wir nach Terrasson, zum „Jardin de l’Imaginaire“, einem Garten, in dem sich Natur und Architektur auf harmonische Weise vereinen. Er wurde 1996 von Pierre Delmon, dem Bürgermeister von Terrasson, auf den Hängen oberhalb des Flusses Vézère geschaffen. Die architektonischen Elemente sind das Werk der Architektin Kathryn Gustafson. Anschließend geht es ins-„**Château de Losse“**. Das Schloss Losse ist ein Bauwerk aus dem 16./17. Jahrhundert. Gebäude und Gärten wurden im Jahr 2007 als „Monuments historiques“ anerkannt. Das bemerkenswerte Dekor und die prunkvolle Einrichtung lassen erahnen, wie das Leben von *Jean II de Losse*, Hofmeister von Henri IV und Gouverneur von Guyenne, unter der Herrschaft der letzten Valois und der ersten Bourbonen aussah. Sein Schicksal wurde in Stein gemeißelt: „Der Mensch tut was er kann, das Vermögen was es will.“ Die Gärten im Renaissance-Stil sind als „Bemerkenswerte Gärten“ ausgezeichnet und ein wahres Schmuckstück. Bezeichnend und stellvertretend für eine ganze Epoche sind die offenen Knotengärten, die Harmonie verkörpern und Ruhe ausstrahlen. Das Mittagessen nehmen wir im Jardin de la Princesse ein. Der Tag endet mit einem Highlight, der Besichtigung der Nachbildung der berühmten Im Jahr 1940 entdeckten Steinzeithöhle von Lascaux. Hier entdecken wir auf einer geführten Tour bis zu 21000 Jahre alte Malereien, die wilde Tiere und Steinzeitmenschen darstellen. Auf einer geführten Tour erfahren wir mehr über die Steinzeit im Périgord. Am Abend genießen wir ein gemeinsames Abendessen in einem schönen Restaurant in Sarlat. (F/-/A)

7. Tag, Sonntag, 21.07.: Bordeaux - Au revoir!
Bevor wir nach Hause zurückkehren, bleibt noch etwas Zeit um Sarlat auf einem individuellen Spaziergang zu erleben, Souvenirs für die Daheimgebliebenen zu besorgen, etc. Danach erfolgt der Transfer zum Flughafen und somit die Heimreise gemäß der Flugbuchung. (F/-/-)

Ihre Hotels auf dieser Reise…

Hotel Mercure Périgueux Centre, 15.07. – 18.07.2024
Das neue Hotel Périgueux heißt uns herzlich willkommen. Wir wohnen im Herzen der Stadt, in der Nähe der mittelalterlichen Ruinen sowie zahlreicher Geschäfte und Restaurants. Die modern und stilvoll ausgestatteten, klimatisierten Zimmer im Hotel verfügen über Sat-TV sowie Kaffee- und Teezubehör.

Zum Interieur der Unterkunft gehört ein Fresko, das Höhlenmalerei aus Lascaux darstellt. Von hier aus starten wir bequem unsere Erkundungstouren durch die romantische Gegend. Laut unabhängigen Gästebewertungen ist dies der beliebteste Teil von Périgueux!

Nähere Informationen zum Hotel finden Sie auf der Internetseite:
https://www.accorhotels.com/de/hotel-6237-mercure-perigueux-zentrum-hotel/index.shtml

Charme Hotel - Best Western Hôtel Le Renoir, 18.07. – 21.07.2024
Das Best Western Le Renoir, ein charmantes Hotel im Zentrum von Sarlat, befindet sich in einer ehemaligen Brennerei, nur 350 m vom Stadtzentrum der mittelalterlichen Stadt entfernt. Auf den ersten Blick entdecken Sie ein Gebäude im italienischen Stil mit gepflastertem Innenhof, Kolonnaden und Arkaden. Lassen Sie sich vom Hotel Le Renoir, dem charmanten Hotel im Zentrum von Sarlat, verführen!

In den Zimmern gibt es eine Klimaanlage. Außerdem sind ein Safe, eine Minibar und ein Schreibtisch verfügbar. Auch ein Minikühlschrank und eine Tee-/Kaffeemaschine sind vorhanden. Darüber hinaus sind ein Telefon mit Direktwahl, ein TV-Gerät und WiFi vorhanden. Im Badezimmer, ausgestattet mit einer Dusche und einer Badewanne, gibt es einen Haartrockner.

Nähere Informationen zum Hotel finden Sie auf der Internetseite:
https://www.hotel-renoir-sarlat.com/

Enthaltene Leistungen:

- Flug ab/bis Wien nach Bordeaux (weitere Flughäfen auf Anfrage möglich, z.B. München, Frankfurt, Stuttgart, Zürich, etc.) inkl. 1 x Freigepäck
- alle Transfers und Rundfahrten im klimatisierten Reisebus
- 3 Nächte im 4*Hotel Mercure Périgueux, in Périgueux , inkl. reichhaltigem Frühstücksbuffet
- 3 Nächte im Best Western Hôtel Le Renoir, in Sarlat, inkl. reichhaltigem Frühstücksbuffet
- 1x Mittagessen in Saint Emilion
- 1x Mittagessen in Bergerarc
- 1x Abschiedsabendessen in Sarlat
- alle Rundfahrten und Eintritte lt. Reiseprogramm
- alle Eintritte und Besichtigungen gemäß Reiseprogramm
- Bootsfahrt in La Roque Gageac
- Besuch der Trüffelfarm mit Verkostung
- Gartenführung im Garten Marquessac
- Weinverkostung inkl. kleinem Snack in Monbazillac im Chateau du Haut Pezaud
- Eintritt Höhle Lascaux
- OLIVA Reisebegleitung: Roman Malli, Gartenexperte
- örtliche, deutschsprachige Führungen durch Beate, Périgord-Insiderin
- alle Gebühren und Steuern

Preis pro Person im Doppelzimmer EUR 2.100,-
Preis pro Person im Einzelzimmer EUR 2.460,-

Nicht enthaltene Leistungen:

- Reise- und Stornoversicherung
- persönliche Ausgaben, Getränke zu den Mahlzeiten

Einreisebestimmungen: Gültiger Reisepass
Gesundheitsbestimmungen: Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Das Wiener Zentrum für Reisemedizin empfiehlt in Europa die generellen Impfungen des Österreichischen Impfplanes. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter +43 (1) 40 383 43 bzw. www.reisemed.at. Bitte kontaktieren Sie diesbezüglich entweder Ihren Hausarzt oder das jeweilige Gesundheitsamt. Wir weisen darauf hin, dass alle Reiseteilnehmer in angemessener körperlicher Verfassung sein müssen.

Sie haben noch Fragen? – Gerne sind wir für Sie da!

Buchung & Kontakt: Oliva Reisen | Warnhauserstraße 10, 8073 Feldkirchen bei Graz, Austria
+43 316/29 109 52 | mail@olivareisen.at | www.olivareisen.at
Montag – Freitag | 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 12.30 Uhr – 15.00 Uhr
Veranstalter: OLIVA Reisen, GISA-Zahl: 19872964

Diese Informationen wurden mit viel Sorgfalt zusammengestellt.
Für Vollständigkeit und Richtigkeit kann keine Gewähr übernommen werden. Programmänderungen vorbehalten.